

Ganztagsbetreuung ein Erfolgsmodell

Bildung | Angebot an der Wilhelm-Münster-Schule Baiersbronn hat sich etabliert / Durchdachtes Konzept

Die Ganztagschule an der Wilhelm-Münster-Grundschule in Baiersbronn ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Sie erfreut sich steigender Beliebtheit. Im sechsten Jahr der Ganztagsbetreuung zieht Schulleiterin Tanja Wildermann eine durchweg positive Bilanz.

■ Von Monika Braun

Baiersbronn. Was zunächst mit vielen Planungen und Herausforderungen begann, ist mittlerweile zu einem gut durchdachten Konzept mit einem vielfältigen Angebot für die Schüler geworden. Von den insgesamt 227 Kindern der Grundschule in Baiersbronn sind aktuell 22 Prozent in der Ganztagschule angemeldet, sagt Schulleiterin Wildermann.

»Das liegt sicher auch daran, dass immer mehr Eltern ganztags berufstätig sind und einige Kindergärten eine Ganztagsbetreuung anbieten.« Der nahtlose Übergang von der Kindergartenbetreuung in die Schulbetreuung sei für alle Seiten positiv. Kinder aus den Teilorten Schönmünzsch, Klosterreichenbach, Mittelal und Obertal könnten und würden dieses Angebot ebenfalls nutzen.

Das Nachmittagsangebot für die Kinder ist vielfältig und abwechslungsreich. »Wir haben fünf Jugendbegleiter und sechs weitere ehrenamtliche Helfer und Kooperationspartner, die zusammen mit den Lehrkräften die Nachmittage gestalten.« Sport und Spiel, aber auch Theater und Leseförderung gehören zum Programm und bieten den Kindern eine große Vielfalt



In der Ganztagsbetreuung: Viel Abwechslung bietet die Ganztagsbetreuung an der Wilhelm-Münster-Schule.

Fotos: Schule

an Möglichkeiten. »Unsere Jugendbegleiter Rosi Nübel, Brigitte Bauch, Gerhard Lindner, Myriam Reger und Marcus Gaiser bauen eine Brücke zwischen dem Lebensraum Schule und den Menschen aus dem lokalen Umfeld. Das Programm des Kultusministeriums ist sehr wertvoll für uns«, freut sich Tanja Wildermann. Die Mittagspause mit Essenausgabe und einem abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsangebot werde in Kooperation mit der Gemeinde von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und deren Mitarbeitern geleitet.

Die Kooperationen mit den Vereinen und der Kirchengemeinde funktionieren nach wie vor gut, und natürlich gebe es immer Bedarf an weiteren ehrenamtlichen Helfern. »Dann könnten wir noch kleinere Gruppen bilden.«

Aktuell liege die Gruppengröße in der individuellen Lernzeit bei sieben bis neun Kindern und in der AG-Zeit bei zwölf bis 14 Kindern. Die Lehrkräfte arbeiten am Nachmittag eng mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. »Das ist wichtig, denn so können alle Schüler optimal gefördert werden«, sagt die Schulleiterin. Die gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde habe einen großen Anteil

an der funktionierenden Ganztagschule, und auch das von Daniela Girrbach-Junt geleitete Angebot der »Verlässlichen Grundschule« habe sich bewährt. »Dort werden die Kinder betreut, die nicht in der Ganztagschule angemeldet sind, aber bis 13.30 Uhr betreut werden, wenn die Eltern zum Beispiel halbtags arbeiten.«

Die qualitativ hochwertigen Angebote seien der Schule wichtig. So sei wohl auch der Erfolg zu erklären. »Wir haben vor sechs Jahren mit 35 Kindern begonnen. Und es sieht danach aus, dass – wenn am 1. April die Anmeldefrist für die verpflichtende einjäh-

rige Teilnahme endet – viele neue Kinder das Angebot annehmen werden«, sagt die Schulleiterin. Gerade die Teilnahme in den ersten beiden Grundschuljahren sei sehr gefragt. »Die Vereinbarkeit von Schule und Beruf wird immer wichtiger. Wir freuen uns, so etwas hier in Baiersbronn anbieten zu können«, so Tanja Wildermann. Ein großer Wunsch sei es, noch mehr ehrenamtliche Helfer für die Mitarbeit zu gewinnen. Das komme den Kindern zugute, denn nur so könne noch individueller gefördert werden. Interessierte können einfach mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen.

ZAHLE DES TAGES

22

Prozent der Schüler der Wilhelm-Münster-Grundschule Baiersbronn sind aktuell in der Ganztagschule angemeldet.

Tour führt zum Stauwehr

Baiersbronn-Schönmünzsch/Huzenbach. Der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Schönmünzsch-Huzenbach, lädt für kommenden Mittwoch, 18. März, zu einer leichten rund zweistündigen Wanderung ein. Die Tour startet vom Parkplatz Kurgarten Schönmünzsch und führt auf dem Radweg Tour de Murg bis nach Kirschbaumwasen. Die EnBW baut eine Fischtrappe am Stauwehr in Kirschbaumwasen zur Herstellung der Durchgängigkeit der Murg. Darüber vermittelt Wanderführer Volker Bauknecht Informationen. In Kirschbaumwasen überqueren die Teilnehmer die Murg und wandern auf der anderen Talseite zurück nach Schönmünzsch. Die Einkehr ist im Gasthof Grüner Wald in Schönmünzsch vorgesehen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kurhaus in Huzenbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Auskünfte zu der Tour gibt es unter der Rufnummer 07228/635. Gäste sind willkommen.

Führer bietet Überblick über Möglichkeiten

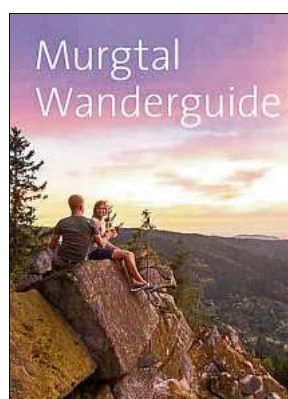
Freizeit | Wanderguide zeigt schöne Touren durch das Murgtal / Neue Auflage

Baiersbronn/Murgtal. Die Neuauflage des Murgtal Wanderguide ist da. Er vereint die schönsten Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach. Der Wanderführer ist ab sofort beim Tourismus Zweckverband »Im Tal der Murg«, bei der Baiersbronn Touristik sowie an den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach kostenlos erhältlich, außerdem kann er online unter www.murgtal.org und www.baiersbronn.de bestellt werden.

Seit 2017 arbeiten der Zweckverband »Im Tal der Murg« und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis ist nun bereits zum zweiten Mal der gemeinsame Natur- und Wanderführer zum Murgtal erschienen. Darüber informiert die Baiers-

bronn Touristik in einer Pressemitteilung.

Der Guide im Taschenformat beschreibt 25 Touren, die eines gemeinsam haben: Sie führen durch schöne Landschaften und bieten traumhafte Blicke. Während die als Premiumweg ausgezeichnete Murgleiter, die in fünf Etappen von Gaggenau zum Murgursprung am Schliffkopf



Der neue Murgtal-Wanderguide
Foto: Zweckverband Im Tal der Murg/Titelbild Henrik Morlock

führt, ein Schmäckerl für ambitionierte Wanderer ist, eignen sich beispielsweise der ebenfalls als Premiumweg zertifizierte Genießerpfad Gernsbacher Sagenweg oder der Forbacher Ziegenpfad für Familien.

Übersichtlich gegliedert, bietet der Wanderguide auf circa 120 Seiten einen Überblick über die unterschiedlichsten Touren rund um die Orte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Die Touren werden ausführlich beschrieben, ein Kartenausschnitt, ein Höhenprofil sowie Angaben zur Wegbeschaffenheit unterstützen bei der Auswahl der passenden Tour. Dazu kommt eine Faktenübersicht zum Wanderweg.

Zusätzlich gibt es im vorderen Teil des Wanderführers allgemeine Informationen zum Nationalpark Schwarzwald sowie zur Kulturlandschaft des Murgtals. Den Wandertouren vorangestellt sind zudem sogenannte »Ge-

nussräume«, in denen Tipps aus den Bereichen Technik (Automobilindustrie mit Unimog-Museum Gaggenau und Papierindustrie in Gernsbach), Flößer und Fachwerk (Hörden, Michelbach, Loffenau, Gernsbach, Reichental, Weisenbach und Bermersbach), Felsen (unter anderem Bernstein und Latschigfelsen) sowie kulinarischer Genuss (Baiersbronn und Schloss Eberstein) präsentiert werden. Ergänzt wird das alles mit Informationen zu Wegenetzen und Beschilderungen.

Wer seine Touren im Internet planen möchte, findet zusätzlich unter www.murgtal.org einen Tourenplaner sowie eine interaktive Wanderkarte mit Wanderrouten und Beschreibungen.

Hier können auch GPS-Tracks für alle gängigen GPS-Geräte für die jeweiligen Touren heruntergeladen werden. Die QR Codes im Wanderguide führen direkt zu den jeweiligen Touren im Tourenplaner.

Baiersbronn

■ Der FDP-Ortsverband hat heute, Mittwoch, ab 19 Uhr im Café am Eck eine Sitzung.
■ Die Hauptversammlung des Fördervereins der Wilhelm-Münster-Grundschule ist am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr im Musiksaal der Schule.
■ Die Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler am Richard-von-Weizsäcker-Gymnasium und an der Johannes-Gaiser-Schule (Realschule und Werkrealschule) sind am heutigen Mittwoch und am morgigen Donnerstag jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr.

KLOSTERREICHENBACH

■ Die Gemeindeförderung veranstaltet am heutigen Mittwoch ab 19 Uhr in der Reichenbachhalle einen Informationsabend zum geplanten Nahwärmenetz.

OBERTAL

■ DRK-Senioren gymnastik: heute, Mittwoch, von 13.15 bis 14.15 Uhr und von 14.15 bis 15.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Obertal.

Auf Oberkircher Brennersteig

Baiersbronn. Der Schwarzwaldverein Oberes Murgtal unternimmt am Sonntag, 15. März, eine Wanderung auf dem Oberkircher Brennersteig. Der Rundwanderweg verläuft rund um das Hesselbacher Tal vorbei an verschiedenen Brennereien im Renchtal. Der landschaftlich reizvolle Weg führt über den Geigerskopfturm und bietet schöne Ausblicke ins Rheintal und die Vogesen. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Die Strecke ist etwa 14 Kilometer lang mit 450 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der alten Markthalle in Baiersbronn zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen gibt es bei Wanderführerin Gudrun Nikko, Telefon 07442/6633.

»Treffpunkt Gott« am Sonntag

Baiersbronn. Die katholische Kirchengemeinde Baiersbronn/Seewald lädt für kommenden Sonntag, 15. März, zu einem weiteren »Treffpunkt Gott« im katholischen Gemeindezentrum am Pappelweg ein. Jung und Alt – von Kindern und Jugendlichen bis zu Senioren – können an diesem Tag gemeinsam auf kreative Weise ihren Glauben vertiefen, heißt es in der Ankündigung. »Treffpunkt Gott« beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Bei diesem Gottesdienst stellen sich die Kandidaten für den Kirchengemeinderat vor. Anschließend finden im Gemeindezentrum und im Kindergarten verschiedene Workshops, je nach Alter und Interessen, statt. Dazwischen gibt es ein Mittagessen. Bei Kaffee und Kuchen und einem Abschlussgebet endet der gemeinsame Tag.

Musikverein hat Hauptversammlung

Baiersbronn-Röt-Schönegründ. Der Musikverein Röt-Schönegründ hat seine Hauptversammlung am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr im Gasthof Löwen in Schönegründ. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vorstands für das Jahr 2019 und turnusmäßige Wahlen der Vorstandsmitglieder und Beisitzer. Neben den Mitgliedern sind auch weitere Interessierte willkommen.